



Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses vielfältigen Ladepunktes. Wenn sein erster Eindruck Sie schon beeindruckt hat, dann wird seine Funktionsweise Sie endgültig begeistern! Als ein Soft- und Hardware Verbund mit einer entsprechend schlichten Form, die an eine Geschenkverpackung erinnert. Und alles geht kinderleicht, auch die Befestigung, sowie die Freischaltung zusätzlicher Erweiterungen. Dieser Ladepunkt aus der Altmark lässt sich dank eines in seinem Innern verbauten Mikro-PC umfangreich konfigurieren und damit personalisieren. Sein Aufbau ist robust und wetterfest. Um aufzuladen brauchen Sie nur Ihren Ladestecker anzudocken. Aber es gibt noch eine Überraschung: wenn Sie mehr als einen Ladepunkt aufbauen, kommunizieren diese miteinander und verteilen den verfügbaren Ladestrom (Lastmanagement). Sie befolgen auch Präferenzen, wie den Vorzug von **Eigenstrom** aus PV-Anlagen vor dem Netzbezug (Kaskadierung). Einzigartig ist die Vorauswahl von Freiminuten und Geschäftszeiten (Ladepark). Wichtig! Sämtliche Software Features sind immer enthalten und können bei Bedarf aktiviert werden.

Technische Daten:

- + Packungsinhalt: Ladepunkt mit smarten Service-Funktionen, die zugeschaltet werden (individuell) und keinerlei IT Kenntnisse erfordern.
- + Ladeleistung: bis 22 kW AC, im Auslieferungszustand auf 11 kW
- + Bohrschablone, Stromlaufplan und Weiterbildungskurse (Anmeldung)
- + Aura Beleuchtung mit persönlichen Front-Bildmotiven (optional)
- + Bluetooth- und WLAN Konnektivität (eingebaut)
- + Steckmodul-Erweiterungen (Bewegungsmelder, Lautsprecher usw)
- + Vielzahl an Software-Treibern (Smart Home, PV- und Logbuch Adapter) bereits im Lieferumfang enthalten und als Modul einzeln freigeschaltet.

Anleitung:

1. Aufstellungs-Ort und Art wählen (Wand- oder Schienen-Anbringung)
2. Leitungszuführung und Abnahme durch fachkundigen Installateur gewährleisten (Allsensitiver FI-Schutzschalter (RCCB) vom Typ B bauseits)
3. Wartungsfreie Nutzung genießen

Hinweis: Elektroarbeiten dürfen nur von einschlägig ausgebildeten, qualifizierten und befugten Elektrofachkräften ausgeführt werden. Dieses Produkt ist kein Spielzeug. Nutzen und installieren Sie es ausserhalb der Reichweite von Kindern.



Vertrieb: westaflex.com/kontakt

Produktspezifikationen: Alle hier enthaltenen technischen Daten und Beschreibungen waren zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuell. Da aber die kontinuierliche Verbesserung angestrebt ist, behalten wir uns das Recht vor, jederzeit Versionierungen an diesem Produkt vorzunehmen.

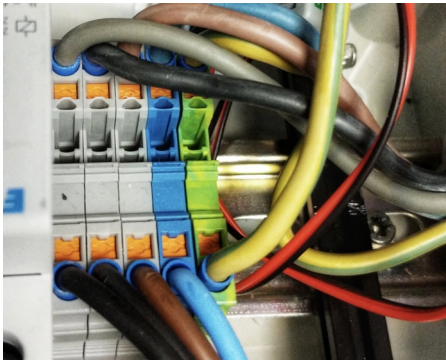
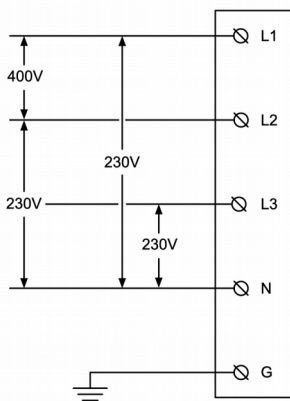


Bild: Übergabe Gehäuse-Eintritt mittels Anschluss-Klemmstein zur Inbetriebnahme.

Hinweis: Das Anschlussfeld darf nie unbeaufsichtigt geöffnet bleiben. Vor dem Hantieren mit Baugruppen eine elektrische Entladung durch Berühren eines metallischen, geerdeten Gegenstandes durchführen! Zudem hat unser Wandanschluss 22 kW (32 A) maximale

Nennleistung bei 400 V AC Dreiphasenspannung. Verwenden Sie daher pro Phase einen dreiphasigen Leitungsschutzschalter mit 32 A Nennleistung, um grundsätzlich die höchste Ladegeschwindigkeit abzudecken (kontinuierliche Stromstärke von: 6, 8, 10, 13, 16, 20, 25 und 32A). Bei einer Störung durch Fehlerströme, die den Ladevorgang unterbrechen, versucht diese Ladestation, den Fehler selbstständig zu beheben und den Ladevorgang wieder zu starten.



Für die dreiphasige Nutzung einer im Stern geschalteten Sekundärwicklung müssen alle drei Phasen (L1, L2 und L3), sowie der Neutraleiter angeschlossen werden. Die Phasenspannung muss jeweils 230 V gegen Neutral betragen. Wir empfehlen abgeschirmte Kabel, um Störungen zu vermeiden.

Gewicht (ohne Halterung): 6,7 kg

Betriebstemperatur: -30 °C bis +50 °C

Gehäuseschutzgrad: IP54, also Innen- und Aussengebrauch, CE Freigaben

Standard: auf der Frontseite eine Ladesteckdose nach IEC 62196-2 Typ 2; für die Ladung selbst wird ein optional erhältliches Ladekabel benötigt.

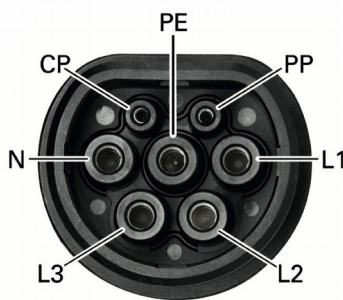
Alternativ: Das andernfalls fest angebrachte Ladekabel ERSETZT die Ladedose und hat eine Länge von ca. 4 Metern, womit ein ortsfester Kabel-Anschluss zwischen Ladestation und Ihrem Fahrzeug ermöglicht wird. In der Praxis empfiehlt es sich grundsätzlich, das Ladekabel nach jedem Ladevorgang abzuziehen. Sofern Sie das Kabel an der Ladestation aufbewahren möchten, bieten wir Ihnen unsere optional erhältliche Wandhalterung an: So bleibt alles stets im direkten Zugriff.

| ADERFARBE | ANSCHLUSSKENNZEICHNUNG |
|-----------|------------------------|
| Braun | L1 |
| Schwarz | L2 |
| Grau | L3 |
| Blau | N |
| Grün-Gelb | PE |

Die gezeigte Farbkodierung ist NICHT international verbindlich: Sofern die einzelnen Adern in der Zuleitung farblich anders kodiert sind, lassen Sie die Zuleitung prüfen und gegebenenfalls erneuern. Kürzen Sie die Anschlussdrähte auf die passende Länge. Isolieren Sie die Anschlussdrähte ca. 12 mm ab. Bei fein-

dräftigen Anschlussdrähten empfehlen wir Aderendhülsen. Der PE-Leiter muss länger als die restlichen Leiter sein. Beachten Sie, welchen Aussenleiter Sie an Klemme L1 anschliessen, wenn mehrere Ladepunkte in einem Netzverbund installiert sind. Der Nennstrom muss passend zum Leitungsschutzschalter und zur Vorsicherung ausgewählt werden; dem maximalen Ladestrom für das Fahrzeug (Control Pilot Duty Cycle), der kleiner oder gleich dem Betriebsstrom laut Typenschild ist.

Dieser Ladepunkt hat keinen eigenen Netzschalter. Der Fehlerstromschutzschalter und/oder der Leitungsschutzschalter der Versorgungsleitung dienen als Netztrenneinrichtung.



An sich verfügt die Ladedose über drei stromführende Kontakte, einen Neutralleiter, einen PE-Schutzleiter, sowie über zwei Signalkontakte (Control Pilot und Proximity Pilot), die für den gesicherten Anschluss und damit eine gefahrenfreie Nutzung sorgen. Somit liegt zusätzlich nicht eine elektromotorische Verriegelung vor, die den Ladestecker fixiert. Allerdings erfolgt erst mit An-

bringung des externen Ladekabels die Ladefreigabe und es wird Spannung über die stromführenden Kontakte der Steckdose auf das Ladekabel ausgegeben. Achten Sie darauf, dass die Versorgungsleitung mittig, gerade und druckfrei durch den Doppelmembranstutzen eingeführt wird und dadurch die Dichtheit gewährleistet ist.



Option: es kann optional intern eine Gleichstrom-Überwachungseinheit (DC-RCM) eingebaut werden: Dieses Modul stellt sicher, dass während der Fahrzeugladung kein DC-Fehlerstrom (Gleichstrom grösser als 6 mA) in die Hausinstallation fließen und die Funktion des vorgeschalteten Fehlerstromschutzschalters beeinträchtigen kann. Diese Schutzschaltung ist insbesondere dann Voraussetzung,

wenn Ihr Elektrofahrzeug selbst keinen Schutz vor DC-Fehlerströmen bietet: Informationen dazu erhalten Sie in der Anleitung zu Ihrem Fahrzeug, sowie vom Hersteller bzw. Vertriebspartner für Ihr Fahrzeug.



Einsatzbereiche: Sowohl im stationären Einsatz (Zuhause, Arbeitsstätte) als auch in der Nutzung durch das Berufsbild Juicer in der Betankung von E-Fahrzeugen (e-Van, e-Bike, e-Car, e-Scooter, e-Drone, e-Skateboard) mittels Flatrate Tankkarten, Gutscheinen (Spontanfahrt) oder Payback Systemen einsetzbar. Integration in Gebäuden und Home Automation über offene Schnittstellen mit gleichen Diensten (OpenHAB, Fibaro, Loxone), sowie über MQTT Anbindung. Optionale Sicherheitsfunktionen, wie Umgebungsbeleuchtung, SOS Ruftaste oder Kamera steckerfertig im Angebot.



Ladecontroller: Herzstück und Koordinator mit dem CAN Fahrzeug Bus (serieller Datenbus) ist unser Ladecontroller. Er ist für ein- und dreiphasiges Laden geschaltet und kann zusätzlich auf eine maximale Abgabeleistung, aktuell 11 kW eingestellt werden. Alle Belegungen werden über Register und Eingänge vorgenommen (Pins 3+5 am PWM).

Exemplarisch: im 2007 steht 11 (Wert in A) unsere Standardversion. Möchten Sie 22 kW beziehen, so ist dort der Schaltregler auf 22 zu setzen. Zusätzlich verändern Sie im Register 2007 den Maximal-Strom Ihres Anschlusskabels alternativ zum physischen Rpp (also 2007=32). Darüberhinaus können Sie im Register 2000 den gewünschten Ladestrom nach Einschalten definieren. Bitte beachten Sie, dass -GND mit der Erdung verbunden und bauseits ein FI vom Typ B vorhanden ist. Bevor Sie die Stromversorgung mit dem vorgeschalteten Leitungsschutzschalter einschalten, prüfen Sie mit einem Multimeter, ob einzelne Kabel evtl. falsch verlegt wurden oder Kurzschlüsse entstehen können.

Wenn Sie uns bei Bestellung bereits Ihre zugeteilte Ladeleistung angeben, so erhalten Sie unseren Countdown Universal Ladepunkt bereits dafür konfektioniert. Der fertige Ladepunkt muss lediglich eingesteckt (16/32A CEE) oder direkt in Betrieb genommen werden (L1/L2/L3/N/PE) und kann grundsätzlich einphasig bis 7,2kW bzw. dreiphasig bis 22kW laden.

Nennspannung:

- + 230 V AC einphasig: L1, Neutral und Erde
- + 230 V AC dreiphasig: L1, L2, L3 und Erde
- + 400 V AC dreiphasig: L1, L2, L3, Neutral und Erde

im Spannungsbereich:

- + 180 V bis 264 V AC zwischen N und L1

Warnung: Bei allen Montage- und Service-Arbeiten prüfen Sie zunächst mit einem Spannungsmesser, ob der Strom abgeschaltet ist. In den Gebäudeleitungen und an den Klemmen darf KEINE SPANNUNG zu messen sein. Dabei sind zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, damit bei Aussenmontagen kein Wasser in die Wandanschlüsse eindringt.



Betriebs-Modi: blinkt 1x kurz = kein Fahrzeug angeschlossen
Pilotsignal (CP) ist dauerhaft auf +12 V; blinkt 2x kurz = Fahrzeug angeschlossen, PWM Signal ist zugeschaltet; blinkt 1x lang / Sekunde = Fahrzeug fordert Ladestrom an, Schütz ist geschlossen.

Während die Verbindung zwischen Ladestation und Fahrzeug eingerichtet wird, leuchtet die blaue Aura LED dauerhaft bis die Ladung abgeschlossen ist. Nach Abschluss des Ladevorgangs ist das Kabel aus der Wallbox-Buchse **UMGEHEND** frei und wird bei verschlossenem E-Fahrzeug nur am E-Auto festgehalten.

Im **Countdown Modus** wird der Ladevorgang grundsätzlich von der Ladestation, nicht vom Fahrzeug beendet.

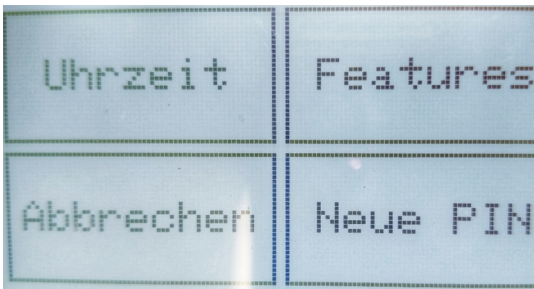


Bild: Zusatzfunktionen per 5-stelligen PIN Code freigeschaltet und verfügbar.

Markenprägung: Wenn Kaffee, Kuchen, Eis und Räucherfisch nicht mehr zieht: muss ein smarter, digitaler Service her. Unser Countdown Destination Charger war geboren. Werden Sie Gastgeber! Nutzen Sie

jetzt die Gelegenheit und positionieren Sie einen solchen Hotspot direkt vor Ihrem Geschäft. Durch Hinweis auf Ihren Ladepunkt während des Einkaufs mit Incentives Ladezeiten zu versüßen. Installieren Sie Shared Stations mit Nutzerprofilen (Telefonbuch Funktion) bei Mehrfamilienhäusern und deren Einbindung nach dem Baustein-Prinzip. Etwa durch Ladepunkt-Informationen in Info-Webseiten (Passanten-, Anwohner-, Stammkunden Vorteile). Auf Wunsch mit Digital Signage Darstellung auf Kunden-Apps und Monitoren integriert. Sämtliche SoC Module benötigen nur entsprechende Zugangsdaten, um das Lade-Logbuch darzustellen (geschenkte kWh, PV Ernte, Werbung).



Option: die Konfiguration und Freischaltung kann auch über kabel-freie Übertragungswege (WLAN, Bluetooth) erfolgen. Der Zugang geht mobil (Smartphone, Tablet PC) oder stationär (Tischrechner) über grafische Webbrowser-Ansicht.



Aufstellungsart: Unser Ladepunkt ist eine Ladestation für den Innen- und Aussenbereich an der Elektro- oder Plug-in-Hybridfahrzeuge aufgeladen werden können. Sie ist zur Montage an einer Wand oder an einer Stele vorgesehen. Der bestimmungsgemässe Gebrauch des Gerätes umfasst in jedem Fall die Einhaltung der Umgebungsbedingungen, für die dieses Gerät entwickelt wurde.

Hinweis: Stellen Sie grundsätzlich sicher, dass alle Zuleitungen zugentlastet sind. Als Montagehöhe wird ein Abstand von 50 bis 150 cm vom Boden bis Gehäuseunterkante empfohlen. Daher schlagen wir vor, eine Ladepunkte-Höhe von ca. 1300 mm über der GOK (Geländeoberkante) zu wählen. Beachten Sie ggf. die Unterputz-Zuleitung für die Stromversorgung des Ladepunktes bei der Ausrichtung der Bohrschablone. Bedenken Sie bei der Auswahl der Montage-Optionen die Position des Ladeanschlusses an Ihren E-Mobilen und die übliche Einparkrichtung.

Montieren Sie den Ladepunkt grundsätzlich nicht an Stellen:

- + die als Flucht- und Rettungswege dienen
- + die sich in explosionsgefährdeten Zonen befinden
- + deren Montagefläche/Boden keine ausreichende Festigkeit aufweist

Unabhängig von den in diesem Handbuch gegebenen Sicherheitshinweisen sind die dem jeweiligen Einsatzfall entsprechenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Werden mehrere Ladepunkte nebeneinander montiert, ist zwischen den Einheiten ein Abstand von mindestens 200 mm einzuhalten. Für deren Kabelzuleitung kann zur sicheren Trennung ein gemeinsamer IP65 Klemmkasten vorgesehen werden. Das mitgelieferte Befestigungsmaterial ist für Beton, Ziegel und Holz (ohne Dübel) geeignet. Bei abweichendem Untergrund muss eine dafür geeignete Befestigungsart gewählt werden.

Die Kabelverlegung entscheidet über das nötige Installationsverfahren. Wenn das Kabel im Boden oder in geringer Höhe an der Wand verlegt ist, führen Sie die Kabel von unten zu. Der Produktkarton enthält diese Installationsanleitung und in keinem Fall die zusätzlich benötigten Teile für die verschiedenen Montageverfahren (C-Profil Schienen, Rückendeckelverschraubung, Blockschraubensatz).

Zusätzlich benötigtes Material nach Aufstellungs-Art (optionales Angebot):

- + Rückendeckelverschraubungen M8
- + IP65 Klemmkasten (Vermeidung Einzelverlegung Erdkabel)
- + C-Schienenprofile mit Anschraubplatte (Solo- oder Duo-Ladepunkt)



Individualisierung: Neben einer Vielzahl an Motiv-Frontblenden (Freunde, Fitness, Restaurant) können Ladepunkt-Betreiber Ihre Eigenwerbung platzieren, sowie personalisierte Menü-Einstellungen vornehmen (Italienisch im Anzeige-Display einer Pizzeria).

Im KFZ-Handwerk etwa kann, neben Aufladung auch eine E-Fahrzeug-Diagnose per Freischalt-Code aufgenommen werden (Fehlerspeicher Auslesung, Stellglieddiagnose). Der Diagnoseanschluss (auch K-Leitung und L-Leitung genannt) ist dazu robust und fehlertolerant ausgelegt. Er entspricht der

IEC 61851 und ist kompatibel zu allen uns bekannten Elektrofahrzeugen mit Typ 2 Ladeschnittstelle, dazu zählen Segway, NIU, KIA, Tesla, SAIC Maxus und e-Corsa. Typische Aufstellungsorte sind Betriebshof und Paketstationen, sowie halb-öffentliche Ladepunkte, wie Restaurants und ebenso e-Sharing Übergabepplätze.

Zeitschaltung: Synchronisiert Tag- und Uhrzeit Einstellungen. Mit dieser Funktion ist es möglich, die Aufladung zu einer bestimmten Uhrzeit auszuführen. In privaten Haushalten sind die Stromanschlüsse oft sehr begrenzt und gerade am Abend sind viele Elektrogeräte in Betrieb, die das Hausnetz stark belasten können. Hier ist es oft vorteilhafter, man verschiebt die Ladung von E-Fahrzeugen in den Nachtstarif. So ist beispielsweise eine Aufladung ab 01:00 Uhr für gewöhnlich ökonomisch und ökologisch sinnvoller.

Hinweis: Der Wandanschluss hat eine Funktion, mit der Sie die maximal verfügbare Stromlast durch Zusammenschalten auf bis zu 4 Wandanschlüsse verteilen können. Neben der Anbindung von Wechselrichtern und Speichern sind auch bereits vorhandene Wallboxen als Ladepunkte integrierbar (Software Option).



Hinweis: Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikgeräte inklusive Zubehör getrennt vom allgemeinen Hausmüll

zu entsorgen sind. Solche Werkstoffe sind gemäss ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt. Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, der für Sie zuständigen Müllumladestation, sowie von Ihrem lokalen Vertriebspartner.



Was wäre, wenn unser Alltag komplett elektrisch wäre? Die Solaranlage auf dem Dach liefert genug Strom für unser Haus und lädt smarter. Während der Fahrt ins Büro hören wir Musik oder Vogelgezwitscher, auf keinen Fall aber Motorenlärm. Fenster runter und nur frische Luft rein. Abgase - was war das

doch gleich? Wenn wir im Büro sitzen, nutzen Freunde unser Auto. Wir sind jederzeit via App über Reichweite und Ladestand informiert. Die Stadt atmet auf. Dank neuer positiver Energie. Was wäre, wenn diese Vision Realität würde? Unser Leben wird... entspannter: Das Zuhause wird zur privaten Tankstelle: Den elektrischen Fuhrpark (e-Bike, e-Car, e-Scooter) zu laden ist genauso entspannt wie das Laden des Smartphones. Einfach mit der Typ2 Ladesteckdose verbinden, aufladen und mit neuer Power durchstarten. Und unterwegs sorgt eine wachsende Anzahl öffentlicher Countdown Ladestationen für neue Energie. Unser Leben wird... kommunikativer: Auch in zwischenmenschlicher Hinsicht wird sich die elektrische Mobilität bemerkbar machen. Orte des Ladens werden zu Plätzen der Begegnung - ob an der Ladesäule am Café oder an der E-Tankstelle. Während der kurzen Ladestopps bleibt Zeit für neue Kontakte und den Austausch mit Freunden.

Zukunftsträchtig: E-Mobilität ist unsere Einstellung zum Leben. Deshalb setzen wir auf sortenreine Materialien, die sich problemlos recyceln lassen - gleiches gilt für die eingesetzten Elektronikbauteile. Diese sind modular aufgebaut und lassen sich austauschen, sofern wir sie nicht komplett durch Software abbilden konnten. Hier schlägt das Konzeptherz, die smarten Optionen, die unbegrenzte Individualisierung. Gern zeigen wir Ihnen funktionsgleiche, aber weniger belastende Alternativen auf. Bspw. RFID Karten aus Holz statt Plastikvarianten um auch Ihr Umwelt-Image betont in Szene zu setzen. Wenn wir schon Klimaschonende E-Mobilität ermöglichen, sollen auch unsere Produktionsprozesse durchdacht erfolgen. Das ist übrigens der Fall!

Gewährleistung: Wir gewähren auf das vorliegende Produkt die gesetzlich vorgeschriebene Gewährleistungsdauer, sowie eine Garantie mit gleicher Dauer für das Land, in dem das Produkt erworben wurde. Im Fall von Streitigkeiten, Differenzen oder Kontroversen, die zwischen Ihnen und uns in Zusammenhang mit dieser Gewährleistung für diesen Ladepunkt entstehen, werden wir grundsätzlich alle Möglichkeiten für eine gütliche Einigung prüfen. Eventuelle stillschweigende Garantien sind auf die Dauer der Garantiefrist beschränkt.

Ausführliche Bedingungen: westaflex.com/conditions